

Glossar zu TOP 4

Outputindikatoren	Messen direkt erzielte Mengen, die durch die Umsetzung der Förderung erreicht werden (z.B. Anzahl geförderter Projekte, Hektar, etc.)
Ergebnisindikatoren	Messen die direkten und unmittelbaren Auswirkungen der Förderung, d.h. wie die Intervention zur Realisierung der Ziele der Förderung beiträgt (z.B. Anteil teilnehmender Betriebe oder Flächen, etc.)
Kontextindikatoren	Grundlegende, aktuelle quantitative und qualitative Informationen, die als Bezugsgröße der Ergebnisindikatoren dienen (z.B. Bevölkerungszahl, Viehbestand, Emissionen, etc.)
Wirkungsindikatoren	Wirkungsindikatoren messen die langfristigen Auswirkungen der Interventionen und überprüfen, ob es über den unmittelbaren Zeitraum hinaus Auswirkungen gibt (z.B. Steigerung landwirtschaftlicher Produktivität, Verbesserung der Klimaresilienz, Wachstum in ländlichen Gebieten, etc.)

Ökoregelungen - 7 Interventionen lt. GAP-SP 2022

ÖR1	Bereitstellung von Flächen zur Verbesserung der Biodiversität und Erhaltung von Lebensräumen (Ackerbrache/Blüh-/Altgrasstreifen und -flächen)
ÖR2	Anbau vielfältiger Kulturen mit mindestens fünf Hauptfruchtarten im Ackerbau einschließlich des Anbaus von Leguminosen mit einem Mindestanteil von 10 %
ÖR3	Beibehaltung einer agroforstlichen Bewirtschaftungsweise auf Ackerland und Dauergrünland
ÖR4	Extensivierung des gesamten Dauergrünlandes des Betriebes
ÖR5	Ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von einzelnen Dauergrünlandflächen mit Nachweis von mindestens vier regionalen Kennarten
ÖR6	Bewirtschaftung von Acker- oder Dauerkulturflächen des Betriebes ohne Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln (Verzicht auf PSM)
ÖR7	Landbewirtschaftung in Natura 2000-Gebieten entsprechend der Schutzziele